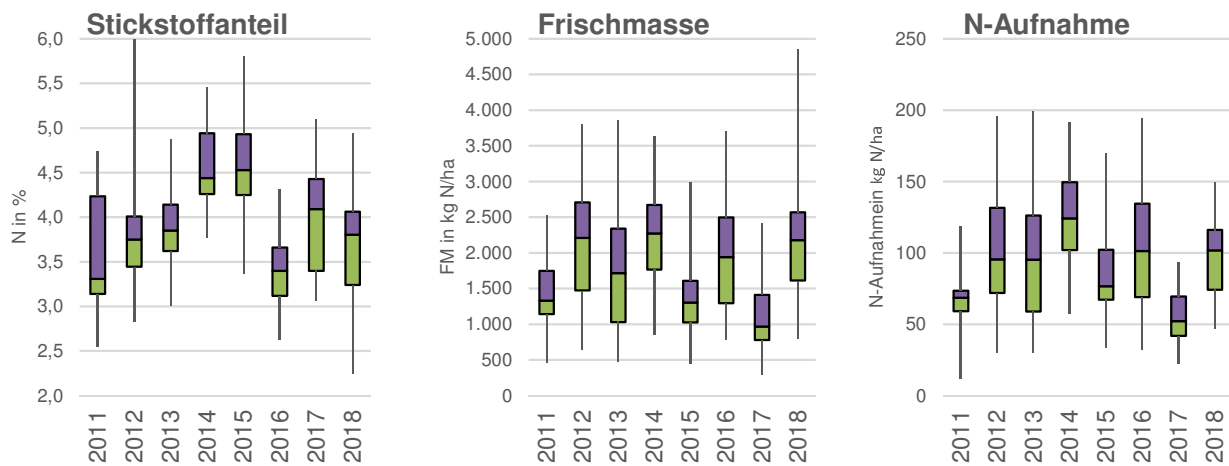


N-Aufnahme von Winterraps im Herbst 2018 auf ausgewählten Nmin-Testflächen

Die klimatischen Bedingungen im Sommer/Herbst 2018 stellten die Aussaat von Winterraps vor große Herausforderungen. Durch Hitze und Dürre konnte kaum ein optimaler Aussaatzeitpunkt bestimmt werden. Schlechte Ernten der Vorfrucht hinterließen hohe N-Mengen auf der Fläche, welche für den Raps zur Verfügung standen. Auch auf den Testflächen erfolgte die Aussaat in staubtrockene Böden. Glücklicherweise reichten die Niederschläge aus, um gut entwickelte Bestände zu etablieren. Lediglich in den südlichen Landesteilen sind aufgrund von Wassermangel viele heterogene Rapsflächen zu finden. Auf diesen Testflächen wurden „normal“ entwickelte Bestände für die Pflanzenprobe ausgewählt.

In Abbildung 1 sind die Stickstoffgehalte aus der Pflanzenanalyse, die Biomasse und die N-Aufnahme auf den Demonstrationsflächen dargestellt. Die Stickstoffgehalte werden genutzt, um mit Hilfe der Frischmassegehalte die N-Aufnahme bis November des jeweiligen Jahres darzustellen. Diese Methode ist genauer als das Biomassemodell, erfordert allerdings eine Pflanzenanalyse und Trockenmassebestimmung.

Der Stickstoffgehalt der Pflanzen lag im November 2018 bei durchschnittlich 3,6 % und damit etwas niedriger als der langjährige Mittelwert von 3,8 %. Die N-Aufnahme betrug im Durchschnitt 104 kg/ha (s. Abb. 2), unterliegt jedoch einer großen Schwankungsbreite. Die empfohlene N-Aufnahme im Herbst von 50 kg N/ha konnte von nahezu allen untersuchten Beständen erreicht werden. In die Düngeplanung 2019 sollten somit Abschläge nach der Biomassemethode für die 2. Gabe der N-Düngung eingeplant werden. Die Messung der Biomasse ergab im Durchschnitt 2.137 g/m² und entspricht den sehr guten Jahren 2012 und 2014. Lediglich in den südlicheren Landesteilen sind Bestände mit geringeren Biomassen zu beobachten.



Legende: \uparrow \downarrow obere und untere 25 % der Einzelwerte, — Medianwert, \square mittlere 50 % der Einzelwerte

Abb. 1: Stickstoffgehalte, Biomassebildung und Stickstoffaufnahme von Winterraps auf ausgewählten Demonstrationsflächen in den Jahren 2011 bis 2018

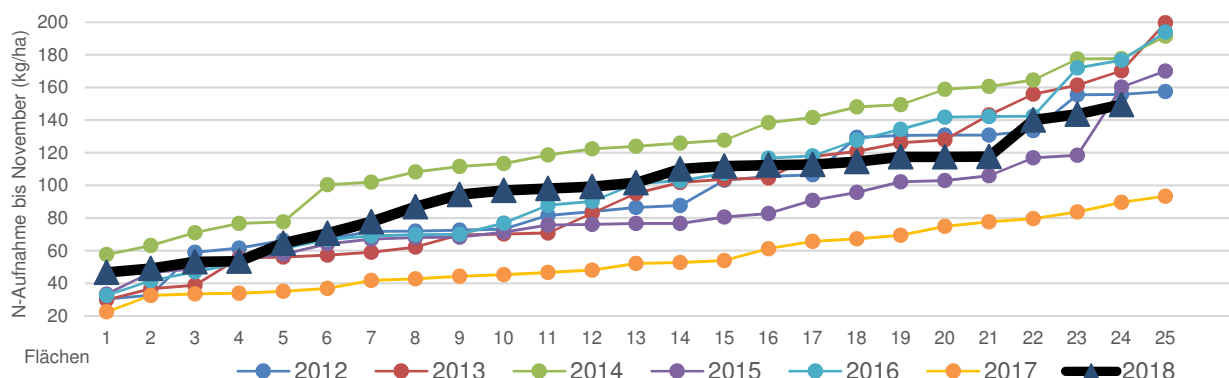


Abb. 2: N-Aufnahme im Herbst (2012-2018)

Weitere Ergebnisse finden Sie unter: www.wrrl-mv-landwirtschaft.de

Fachinformation: N-Aufnahme Winter- raps 2018 – Stand 30.11.2018	Anfragen: A. Hoppe 0381 2030780 F. Holst 0381 2030719	ahoppe@lms-beratung.de fholtst@lms-beratung.de
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG)	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei (LFA)	LMS Agrarberatung - Zuständige Stelle für landwirtschaftliches Fachrecht und Beratung (LFB)